

BAS!S-Newsletter Inklusion Q3/25

Schwerpunkt: Individuelles Lernen und Fördern

Warum dieser Newsletter?

Der „BAS!S-Newsletter Inklusion“ soll in regelmäßigen Abständen über Projekte, Materialien, Literatur und Termine rund um das Thema Inklusion informieren und einen Austausch anregen. Er dient zudem als Impuls, Inklusion in positiver Weise umzusetzen.

Literaturempfehlung

Förderpläne entwickeln und umsetzen

Kerstin Popp, Conny Melzer, Andreas Methner

Dieses [Buch](#) bietet Lehrkräften einen umfassenden Leitfaden zur effektiven Entwicklung und Umsetzung individueller Förderpläne. Es präsentiert praxisnahe Strategien und Methoden, die Pädagoginnen und Pädagogen dabei unterstützen, Schülerinnen und Schüler mit spezifischem Förderbedarf gezielt zu fördern.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der kooperativen Erstellung und Fortschreibung individueller Förderpläne (KEFF). Das Buch zeigt, wie Förderpläne nicht nur erstellt, sondern im gemeinsamen Austausch mit allen Beteiligten – also mit Lehrkräften, Eltern und gegebenenfalls den Lernenden selbst – kontinuierlich angepasst und weiterentwickelt werden können.

Der Inhalt ist klar und verständlich aufbereitet und dient als wertvolle Ressource für alle, die inklusive Lernumgebungen gestalten möchten.



Podcastempfehlung

ZauberGeplauder

Susanne Schäfer



In ihrem Podcast [ZauberGeplauder](#) spricht die Grundschulleiterin Susanne Schäfer offen und ehrlich über die vielen Themen, die den Schulalltag prägen. Sie teilt ihre persönlichen Erfahrungen und gibt ehrliche Einblicke, die den Hörerinnen und Hörern aus der Seele sprechen.

In der Folge „Eine Schule des Gelingens“ beleuchtet sie, wie Unterricht erfolgreich gestaltet werden kann, indem man einen Ansatz verfolgt, der individuell, strukturiert und vom Kinde ausgehend ist. Dabei geht es auch um die Chancen und Grenzen im System Schule und wie man selbstwirksam arbeiten kann. Anhand vieler praktischer Beispiele beschreibt sie die Umsetzung und stufenweise Einführung von individuellem Lernen in der Grundschule. Der Podcast bietet eine inspirierende und nahbare Perspektive, die sich ideal für den direkten Austausch unter Lehrkräften eignet.

Die digitale Lernentwicklungsmappe (LEM)

Kilian Spindler, Johannes Limmer, Jakob Koch, Judith Zellner,
Klaus Koch, Prof. Dr. Markus Gebhardt



Individuelle Förderung mit lernbegleitender Diagnostik gehören zu den wirksamsten Maßnahmen schulischer Unterstützung. Mit der [Lernentwicklungsmappe](#) steht dafür eine professionelle, digitale Lösung zur Verfügung. Entwickelt wurde das Tool von der neu gegründeten Förder Fokus GmbH, die mit Bedürfnissen der Praxis vertraut ist und diese verbunden mit Forschungsergebnissen in eine alltagstaugliche und nachhaltige Anwendung überführt.

Die Lernentwicklungsmappe verknüpft Unterrichtsplanung, Förderung und Dokumentation in einem einheitlichen, digitalen System. Lehrkräfte können Beobachtungen, Praktika und Diagnostik unmittelbar erfassen und diese mit Kompetenzbewertungen verbinden. Daraufhin schlägt das Tool Fördermaßnahmen vor, deren Umsetzung erneut festgehalten und evaluiert werden können. Mit wenigen Klicks lassen sich Ergebnisse direkt in Lernentwicklungsgespräche, Zeugnisse, Förderpläne oder sonderpädagogische Gutachten übertragen.

Damit werden zwei zentrale Herausforderungen gelöst: Zum einen wird das diagnostische und fördernde Handeln der Lehrkräfte professionalisiert, zum anderen reduziert sich der bürokratische Aufwand deutlich. Für Schulleitungen bietet die Lernentwicklungsmappe die Chance, dass Lernentwicklung konsequent begleitet, dokumentiert und evaluiert wird. Gleichzeitig ist eine lückenlose Förderung über die gesamte Schulzeit gesichert.

Mit der Gründung der Förder Fokus GmbH wird die Lernentwicklungsmappe nun erstmals langfristig verfügbar gemacht – inklusive Support, Fortbildungen, Datenschutzlösungen und kontinuierlicher Weiterentwicklung. Damit entsteht ein Werkzeug, das sowohl die Professionalität der Lehrkräfte unterstützt als auch die Qualität schulischer Förderung nachhaltig verbessert.

Buchvorstellung

Lernen mit Lernleitern

Ralf Girg, Ulrike Lichtinger, Thomas Müller

Das Konzept der Lernleitern bietet eine innovative Methode, um den Lernprozess im Unterricht klar zu strukturieren und gleichzeitig den individuellen Bedürfnissen der Lernenden gerecht zu werden. Eine Lernleiter visualisiert den Lernweg als eine Abfolge von Stufen oder Schritten, die die Lernenden in ihrem eigenen Tempo erklimmen.

Dies schafft einen großen Nutzen für alle: Starke Schülerinnen und Schüler können zügig voranschreiten, ohne gebremst zu werden, und haben die Möglichkeit, sich mit weiterführenden Aufgaben zu beschäftigen. Gleichzeitig erhalten schwächere Lernende die notwendige Zeit und Unterstützung, um die einzelnen Stufen sicher zu meistern. Der Einsatz von Lernleitern ermöglicht somit eine konsequente Differenzierung und sorgt dafür, dass sich niemand überfordert oder unterfordert fühlt.

Das fundamentale Verständnis für diese Methode liefert dieses Buch: Es legt die theoretischen Grundlagen des Konzepts dar und beleuchtet die pädagogischen Prinzipien, die hinter diesem Ansatz stehen. Für die praktische Umsetzung im Unterricht dient das Buch Lernleitern – Wege in die Praxis von Thomas Müller als wertvolle Ergänzung. Es liefert konkrete Beispiele und praxisnahe Anregungen, die den Transfer der Theorie in den Schulalltag erleichtern. Zusammenfassend stellen Lernleitern ein wirksames Instrument dar, um Heterogenität in der Klasse als Chance zu begreifen und eine Bildungsumgebung zu schaffen, die jedes Kind auf seinem persönlichen Weg optimal begleitet und fördert.



Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb

Andreas Hartinger



Dieser [Online-Kurs](#) der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) ist ein praxisorientiertes Angebot zur Erweiterung förderdiagnostischer Kompetenzen im Bereich des Schriftspracherwerbs. Es beleuchtet die Herausforderungen durch die Heterogenität im Anfangsunterricht. Anhand von Beispielen werden aktuelle Forschungsergebnisse und verschiedene Diagnoseverfahren praxisnah vorgestellt. Der Kurs zeigt, wie individuelle Förderpläne erstellt und passende Fördermaßnahmen abgeleitet werden können. Zudem werden die Bedeutung der Handschrift, digitalen Medien und KI thematisiert. Ein [Demo-Gastzugang](#) ist über die Uni Augsburg möglich.

Termine

05.10.2025	Internationaler Tag der Lehrerin und des Lehrers (Link)
13.10.2025	Internationaler Tag des Fehlers (Ziel: Den Wert des Lernens durch Fehler anerkennen)
21.11.2025	Bundesweiter Vorlesetag (Motto 2025: „Vorlesen spricht Deine Sprache“) (Link)
03.12.2025	Welttag der Menschen mit Behinderung (Link)

Fortbildungsangebote

08.10.2025	BAS!S Jahrtestagung in Bayreuth (Link)
18.10.2025	Fränkischer Förderschultag (Link)
14.11.2025	Thementag „Inklusive Schule (er)leben“ (Link)
Digitale Ringveranstaltung Inklusion – Basiskompetenzen für Lehrkräfte (Link)	
Digitale Ringveranstaltung „Inklusion ist machbar – Haltung, Wissen, Erfahrung“ (Link)	
Digitale Ringveranstaltung „Lesen Lehren: Kompetenz fördern, Vielfalt und Inklusion gestalten“ (Link)	
Digitale Ringveranstaltung Inklusion Mittelfranken (Link)	

In eigener Sache

Newsletter Inklusion – Ausgabe Q4/25

Wenn Sie interessante Informationen oder Literaturtipps rund um das Thema Inklusion entdecken, würden wir uns über einen entsprechenden Hinweis freuen.

Projekt BAS!S am Lehrstuhl für Schulpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität
AK Inklusion an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

V.i.S.d.P. Andreas.Janka@edu.lmu.de <https://www.edu.lmu.de/basis-inklusion/>

[Impressum/Disclaimer](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Newsletter an-/abmelden](#)

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Versand dieses Newsletters. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach der Kündigung Ihres Abonnements werden Ihre Daten zeitnah gelöscht. Unser Newsletter wird versendet mit "Mailman" des LRZ.

